

Digital-Analoge-Veranstaltungen im Team entwickeln

Workshop im Rahmen des
5. Forums Bibliothekspädagogik

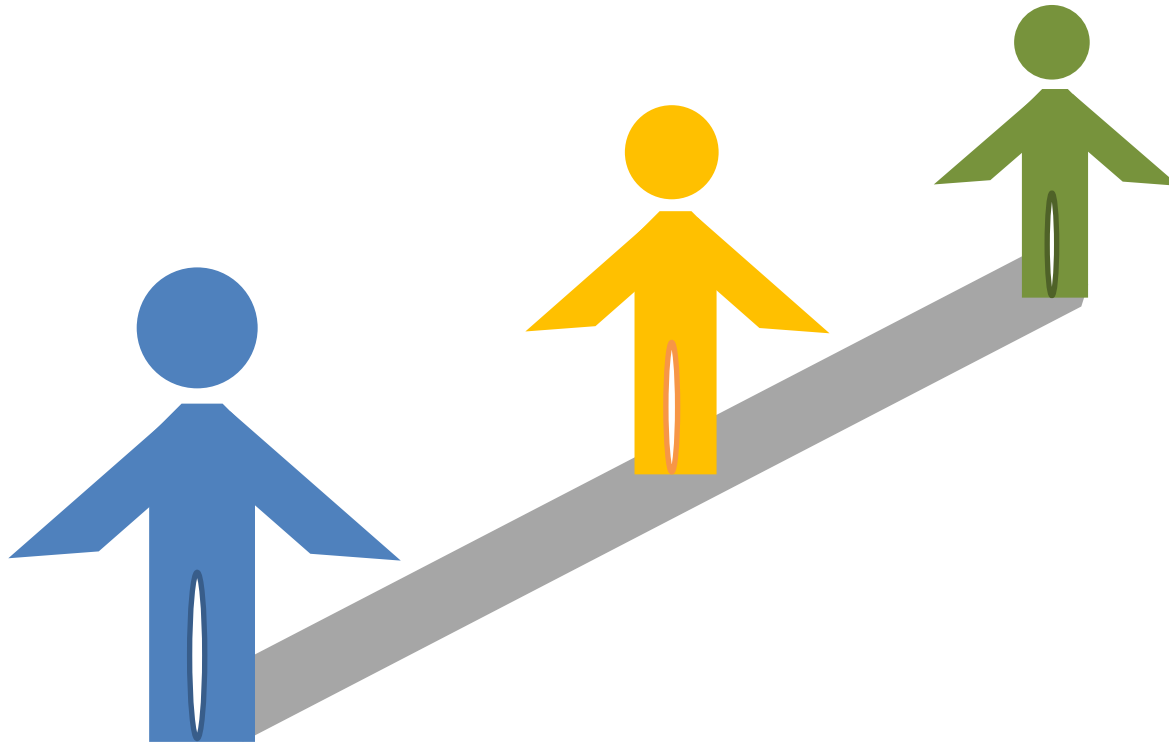
Referentinnen:

Anja Schrön, Karsta Kühnlein (Stadtbibliothek Chemnitz)

Inhalt des Workshops



1) Kennenlernen



2) Unsere Erfahrungen

- Entwicklung einer Buchvorstellung zur Bilderbuch-App „Die große Wörterfabrik“
- Herausforderung – *digitale* Veranstaltung
- Lösung: Einbeziehen aller beteiligten



Kolleg*innen von Beginn an

- Offenes Ansprechen von Bedenken
- Mix aus digital & analog

3) Theorie

Baukasten

Baustein 1

Baustein 2

Baustein 3

Baustein x

3) Theorie

- Der Baukasten
 - = Rahmen des Konzepts
 - Zunächst Überlegung der Zielstellung (im Bibliothekskontext z. B. Einführung oder Buchvorstellung)
 - Gleichzeitig Berücksichtigung weiterer Parameter wie Vorwissen der SuS, Raumanforderungen,... (siehe auch Unterrichtsgestaltung/Stundenplanung, z. B. Mayer, 2015)
 - Struktur z. B. durch „Storytelling“- Ansatz (Elsner, 2010)

3) Theorie

- Exkurs: Storytelling-Ansatz

(z. B. Elsner, 2010; Ellis & Brewster, 2002)

- Methode aus Fremdsprachunterricht

- Unterteilung der Einheit in 3 Phasen

Vor
Während
Nach } der Geschichte

- Jede Phase übernimmt spezifische Funktion

- Geeignete Methode für Buchvorstellungen in Bibliotheken, da Geschichte = Mittelpunkt

3) Theorie

- Exkurs: Storytelling-Ansatz – PHASEN

(z. B. Elsner, 2010)

- Pre-Storytelling (VOR der Geschichte)

- Hinführung zum Thema
- Aktivierung des Vorwissens
- Vorentlastung evtl. benötigter Begriffe

3) Theorie

- While-Storytelling (WÄHREND der Geschichte)
 - Vorlesen der Geschichte
 - Durchführung von Aktivitäten & Aufgaben, welche das Verstehen des Inhaltes oder wesentliche Themenschwerpunkte unterstützen
 - Aktivitäten eng mit der Geschichte verbunden

3) Theorie

- After-Storytelling (NACH der Geschichte)
 - Reflexion des Gehörten
 - Evtl. thematische Ausweitung über die Geschichte hinaus
 - Wiederholung wichtiger Elemente
 - Einbinden kreativer Aktivitäten
(z. B. Weitererzählen von Geschichten, Überlegen alternativer Handlungsausgänge...)

3) Theorie

Baukasten

Baustein 1

Baustein 2

Baustein 3

Baustein x

3) Theorie

- Die Bausteine...
 - können Leseabschnitte, Aufgaben, Aktionen, Spiele,... sein,
→ Medienmix beachten
 - müssen immer zum Ziel der VA passen,
 - sind austauschbar,
→ flexible Anpassung an unterschiedliche Zielgruppen und Rahmenbedingungen (z. B. Zeit)
 - können gemeinsam entwickelt werden.

3) Theorie

Beispiel Strukturaufriss

Konzept

Zeit	(Lern-)Ziel	Methode & Sozialform	Inhalt	Material & Medien
(2 min)	<ul style="list-style-type: none"> • <u>SuS</u> kommen an 		Begrüßung der <u>SuS</u> , alle nehmen im Lesezirkus platz	Lesezirkus vorbereiten
(2 Min)	<ul style="list-style-type: none"> • Abholen der Kinder • <u>SuS</u> werden auf das Land der Wörterfabrik eingestimmt 		<p>Erklärung: Wir begeben uns heute auf eine Reise in ein Land, in dem Wörter sehr wertvoll sind und viel Geld kosten. Es ist das Land der großen Wörterfabrik.</p> <p>Auf unserer Reise dorthin begegnen uns Begrüßungen aus aller Welt. Begrüßung mit Grußworten aus aller Welt → Bon <u>jours</u>, <u>Hello</u>, <u>Holá</u>, <u>Ahoi</u>, <u>Terve!</u>, <u>Aloha</u> → Jeweils Frage, woher diese Begrüßung stammen könnte.</p>	
(1 Min)	<ul style="list-style-type: none"> • <u>SuS</u> lernen die Bedeutung von Wörtern im Land der großen Wörterfabrik kennen → Wörter sind kostbar. 		<p>Bibliothekar gibt 3 Münzen (Chips) in die Marienkäfer-Kasse und nimmt dafür 3 Wörter von der Wäscheleine. Begrüßung der Kinder mit Satz, der aus Wörtern der Wäscheleine gebildet wird</p> <p><i>Herzlich willkommen liebe Kinder.</i></p> <p>Erklärung, dass die Menschen im Land der Wörterfabrik nur die Wörter sprechen dürfen, die sie auch gekauft haben → Kindern Spielgeld/Chips geben, um sich ein Wort von der Leine zu kaufen; 1 Chip = 1</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Wäscheleine mit Wörtern (siehe Material-Liste oben) • Kasse, Spielgeld, Chip o. Ä.

4) Praxis

- Ziel:
 - Entwicklung eines Veranstaltungskonzeptes zur Bilderbuch-App „Die große Wörterfabrik“
 - Art der VA: Buchvorstellung
- Vorüberlegungen:
 - Themenschwerpunkt der Veranstaltung
 - Zeitlicher Rahmen
 - Zielgruppe
 - Räumliche Gegebenheiten
 - Verfügbare Medien und Materialien

4) Praxis



Überlegen Sie sich gemeinsam Bausteine, die zur Veranstaltung passen könnten. Schreiben Sie diese auf Moderationskärtchen – 1 Baustein pro Kärtchen.

10 Minuten

Grafik von TeroVesalainen via <https://pixabay.com/images/id-2123970/>

5) Auswertung

- Bitte schreiben Sie jeweils auf ein Kärtchen

- Was Sie aus dem Workshop mitnehmen



- Welche offenen Fragen Sie noch haben



- Was für Sie selbst weniger relevant war



...stecken Sie die Kärtchen in die mit dem jeweiligen Symbol gekennzeichnete Mappe.

Quellenverzeichnis

- Ellis, G. & Brewster, J. (2002). Tell it again! The new storytelling handbook for primary teachers. London: British Council.
- Elsner, D. (2010). Englisch in der Grundschule unterrichten. Grundlagen, Methoden, Praxisbeispiele. München: Oldenbourg.
- Mayer, H. (2015). Leitfaden Unterrichtsvorbereitung. 8. Auflage. Berlin: Cornelsen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

